



1921

### Sun 1919 – 1924

Nach dem Ersten Weltkrieg nahm die Sun-Automobil-Kleinkraftwagen-Ges.m.b.H., Berlin-Charlottenburg, Knesebeckstraße 22, den Fahrzeugbau auf. Die Firma war eine Gründung von Henri (auch Henry geschrieben) Jeannin, einem Bruder Emil Jeannins, der vor dem Ersten Weltkrieg die Sun-Motorengesellschaft E. Jeannin (> Sun – 1906) innehatte. Emil Jeannin war ebenso wie sein Bruder Henri ein berühmter Flieger und Flugzeug-Konstrukteur. Der Versailler Vertrag hatte Deutschland verboten, Flugzeuge zu bauen.

Nach ersten Vorfürhwagen 1919 begann die Firma Motortechnische Gesellschaft m.b.H., Berlin SW 68, Charlottenstraße 15 b, im Februar 1920 mit der Serienfertigung des „Sun-Kleinautos für Jedermann“. Die Fahrzeuge waren mit luftgekühlten Zweizylinder-V-Motoren ausgerüstet und wurden auch als Lieferwagen angeboten.

Spätestens 1924 war die Fertigung eingestellt worden.

auch als

# Lieferungswagen

sofort lieferbar

SERIENLIEFERUNG AB FEBRUAR  
PROSPEKTE, VORFÜHRUNGSWAGEN AUF WUNSCH

Abteilung II:  
Motore \* Zubehör \* Betriebsstoffe \* Oele \* Fette

\*

GENERALVERTRETUNGEN:

GROSS-BERLIN, BRANDENBURG: Fa. Carl Jauss, Berlin W15, Ludwigkirchstraße 14  
BADEN, WÜRTTEMBERG: Fa. Willi Oesterlein, Stuttgart, Breite Straße 4  
SKANDINAVIEN, FINNLAND, HOLLAND: Titana-Handelsges. m. b. H., Berlin NW, Karlstraße 25

Werbung für Sun-Lieferungswagen 1921<sup>2</sup>